

Em. O. Univ.Prof. Dr. phil. Edgar Josef Korherr

12. Juni 1928 - 14. März 2015

Sein Leben stand für Kirche und Heimat im Dienst von Bildung und Wissenschaft: als Religionslehrer (1949 - 1962) und Fachinspektor an Sonderschulen (1962 - 1968), als Professor an der Pädagogischen Akademie der Erzdiözese Wien (1966 - 1976), Leiter des Katechetischen Institutes Wien (1968 - 1976), als Lehrbeauftragter an der Theologischen Hochschule St. Gabriel-Mödling (1966 - 1972), Gründungsdirektor der Religionspädagogischen Akademie Wien mit ihren Exposituren in Salzburg und Klagenfurt (1971 - 1976), Ordinarius für Katechetik und Pädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz (1976 - 1996), deren Theologischer Fakultät er zur Zeit ihres 400-Jahr-Jubiläums von 1984 - 1986 als Dekan vorstand, als langjähriger Hauptschriftleiter der Christlich Pädagogischen Blätter (1968 - 1993), federführender Redakteur des Österreichischen Katechetischen Direktoriums 1983, Mitautor von Lehrplänen, Schüler- und Lehrerhandbüchern, Verfasser zahlreicher fachlicher Publikationen, von denen z. T. Übersetzungen in das Italienische, Englische, Französische, Niederländische, Polnische, Slowakische, Ungarische, Kroatische und Slowenische vorliegen, sowie als Mitglied internationaler und österreichischer Fachgremien. Einen Höhepunkt seines Wirkens sah er in der Berufung in den Internationalen Katechetischen Rat der Weltkirche (1976 - 1994) und in das Spezialsekretariat der Weltbischofssynode 1977. Zahlreiche hohe Ehrungen wurden ihm zuteil: Kardinal-Innitzer-Preis 1962, Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark, Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, Ehrenzeichen der Heiligen Rupert und Virgil in Gold der Erzdiözese Salzburg, Komturkreuz des Silvesterordens, Komturkreuz des Gregoriusordens.